

DER LANDRAT

Geschäftsbereich: Finanzen	DRUCKSACHE	
Az.: 20 - 22 - 13		
Datum: 02.02.2024		
	lfd. Nr. 23	Jahr 2024

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☒				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
☐		☐	☐			
☐		☐	☐			
☒ Kreisausschuss	23.02.2024		☒			
☒ Kreistag	06.03.2024	☒	☐			
☐ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskon- vention wurden berücksichtigt:	☐ ja ☐ nein ☒ entfällt					

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):					Geschäftsbereich 20 zur Beschlussausführung. (Handzeichen)
Gefertigt: 20.01 gez. Hobbie	Beteiligt: 20			Landrat In Vertretung gez. Wendt	

Betreff:

Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Beschlussvorschlag:

Von den in der anliegenden Übersicht 1 aufgeführten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen wird Kenntnis genommen.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 23	Jahr 2024

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

Gemäß § 117 NKomVG sind in der Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 die in der beige-
fügten Übersicht 1 aufgeführten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Aus-
5 zahlungen bewilligt worden.

Kreisausschuss und Kreistag sind hiervon zu unterrichten.

Die Deckung der Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen sind der beigegeführten
10 Übersicht 2 zu entnehmen.

Anlagen

außer-/überplanmäßige Aufwendungen

lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bisher verfügbar (Ansatz, Reste bzw. Mehraufwendungen) EUR	bewilligte Mehraufwendungen			
					EUR	Datum	Bewilligung durch	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	316200	552010000	4271980	0,00	60.000,00	20.12.2023	LR / 1. stellv. LR	Für weitere Verfahrenskosten aufgrund einer Zivilklage ist eine Rückstellung zu bilden. Dies war bei Aufstellung des Haushaltes nicht vorhersehbar.
2	251400	361011100	4458100	400.000,00	600.000,00	20.12.2023	KT	Aufgrund der krankheitsbedingten verzögerten Bewilligung ist es zu erheblichen Nachzahlungen gekommen.
3	251230	363037000	4331110	1.530.000,00	97.000,00	20.12.2023	KT	Erhöhter Anstieg der Pflegegelder sowie der pädagogische Mehrbedarf der Klienten führten zu Mehraufwendungen.
4	251240	363023000	4332110	550.000,00	250.000,00	20.12.2023	KT	Die Fallzahlen sind gestiegen. Darüber hinaus werden die Einrichtungen nicht mehr klassisch mit "Mutter und Kind" belegt, sondern zusätzlich mit Geschwisterkindern.
5	251240	363038000	4332110	5.000.000,00	185.000,00	20.12.2023	KT	Anstieg der Fallzahlen.
6	251240	363038000	4452100	760.000,00	140.000,00	20.12.2023	KT	Anstieg der Fallzahlen.
7	251250	363043000	4332110	2.830.000,00	223.000,00	20.12.2023	KT	Die Kostensätze für die Unterbringung sind gestiegen.
8	251240	363042400	4332110	530.000,00	245.000,00	20.12.2023	KT	Anstieg der Fallzahlen sowie Kostensteigerungen in den Einrichtungen.
Summe					1.800.000,00			

außer-/überplanmäßige Auszahlungen

lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Bilanzkonto	Inv.- Nr.	Bisher verfügbar (Ansatz, Reste bzw. Mehraufwendungen) EUR	bewilligte Mehraufwendungen			
						EUR	Datum	Bewilligung durch	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	366100	542013558	0963110	0571	0,00	100.000,00	27.09.2023	KT	Die Beauftragung ist im Rahmen einer VE zu Lasten 2024 und 2025 erfolgt. Die Planungsleistungen sind schneller vorangeschritten und somit erfolgte auch eine Rechnungsstellung bereits im Jahr 2023. Im Jahr 2023 sind keine Mittel für diese Maßnahme veranschlagt.
2	366100	542016286	0963110	0540	456.300,00	208.700,00	01.12.2023	KA	Im Rahmen der Ausbauarbeiten ist festgestellt worden, dass eine stärkere Asphaltsschicht eingebaut werden muss. Hierfür waren keine Mittel vorgesehen.
3	132200	128010000	06131100	0354	135.000,00	40.000,00	15.12.2023	KA	Die Ausschreibung für ein Mehrzweckfahrzeug im Katastrophenschutzbereich hat ein höheres Ergebnis ergeben als kalkuliert.
4	120010	411010000	0041100	0023	1.384.000,00	27.488,00	15.12.2023	KA	Die Festsetzung der Krankenhausumlage investiv ist höher ausgefallen als kalkuliert.
Summe						376.188,00			

Deckung der außer-/überplanmäßigen Aufwendungen

lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Betrag EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	365400	111520062	4241160	60.000,00	Die vorgesehenen Mittel werden nicht in voller Höhe benötigt.
2	250110	313011210	4331100	500.000,00	Die veranschlagten Mittel werden nicht in voller Höhe benötigt.
	250110	313012210	4332100	100.000,00	
3	250110	313012210	4332100	97.000,00	Die veranschlagten Mittel werden nicht in voller Höhe benötigt.
4	250110	313012210	4332100	250.000,00	Die veranschlagten Mittel werden nicht in voller Höhe benötigt.
5	250110	313012210	4332100	53.000,00	Die veranschlagten Mittel werden nicht in voller Höhe benötigt.
	250110	313012210	4454100	132.000,00	
6	250110	313011220	4454100	140.000,00	Die veranschlagten Mittel werden nicht in voller Höhe benötigt.
7	250110	313011220	4454100	223.000,00	Die veranschlagten Mittel werden nicht in voller Höhe benötigt.
8	250110	313011220	4454100	5.000,00	Die veranschlagten Mittel werden nicht in voller Höhe benötigt.
	250110	313021210	433110	40.000,00	
	250110	313051210	4331100	200.000,00	
				1.800.000,00	

Deckung der außer-/überplanmäßigen Auszahlungen

lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Bilanzkonto	Inv.- Nr.	Betrag EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	366100	542010000	0963110	0559	100.000,00	Bei der Maßnahme handelt es sich nicht um eine Investition, sondern um Aufwand.
2	366100	542011300	0963110	0570	208.700,00	Die für die Maßnahme bereitgestellten Mittel werden nicht in voller Höhe benötigt.
3	132200	128010000	0729100	0372	40.000,00	Der vorsorgliche Ansatz für Beschaffungen im Zusammenhang mit einer drohenden Gasmangellage brauchte nicht in Anspruch genommen werden.
4	365010	111511720	0961100	0556	27.488,00	Aufgrund zeitlicher Verzögerungen bei der Planung und anschließenden Bauausführung werden die veranschlagten Haushaltsmittel derzeit nicht in dem vorgesehenen Kostenumfang benötigt.
					376.188,00	